

ZACKARINA UND DER SANDWOLF

BUCHTIPP

KURZBESCHREIBUNG

Wie lange dauert es, bis ich uralt bin? Gemeinsam mit dem Sandwolf und einer Handvoll Steinen philosophiert Zackarina am Strand, wie es sein kann, dass der Sandwolf die Oma ihrer Oma als Kind gekannt hat.

DAS KÖNNEN KINDER ENTDECKEN

Die Zeit bis Weihnachten dehnt sich manchmal ins Unendliche und vergeht doch gleichzeitig ganz schnell. An Festtagen treffen Kinder oftmals auch ihre Großeltern oder vielleicht sogar die Urgroßeltern. Und auch die sollen einmal Kinder gewesen sein, Geschenke ausgepackt und nur Plätzchen zum Abendessen gegessen haben? Kaum vorstellbar.

Gleichzeitig gibt es in der Natur Dinge, die noch älter als der Opa sind, zum Beispiel Bäume oder Steine. In der philosophischen Kurzgeschichte „Der Name im Stein“ erlebt und grübelt Zackarina gemeinsam mit dem Sandwolf, einem philosophieliebenden Zaubertier, und ihrer Oma, warum Zeit sich so unterschiedlich anfühlt, warum manche Dinge alt sind und was Erinnerungen mit der Zeit zu tun haben. Welche Erinnerungen wird Zackarina selbst als alte Frau noch haben an die Zeit, als sie die Welt um sich herum mit dem Sandwolf ganz genau beobachtet hat und ihre eigenen Schlüsse aus all diesen Beobachtungen gezogen hat?

Ein Buch für alle, die gerne vor, zurück und im Kreis denken.

ANREGENDE IMPULSE FÜR KINDER

- Welche Tage gehen für euch schneller um, welche dauern länger?
- Was könnt ihr beobachten, wenn ihr einen Stein im Winter, im Frühjahr, im Sommer beobachtet? Was, wenn ihr im Vergleich dazu einen Baum beobachtet?



ÜBER DAS BUCH

- Zackarina und der Sandwolf
- Åsa Lind
- Erschienen 2020 bei Beltz
- Altersgruppe: 7 bis 10 Jahre



© Gulliver von Beltz & Gelberg

- Seid ihr dieses Weihnachten so groß wie letztes? Und nächstes Weihnachten?
- Schaut euch alte Familienfotos an, als eure Eltern Kinder waren. Was fällt euch auf?
- erinnert ihr euch noch an das letzte Frühjahr? Was fällt euch als Erstes ein, wenn ihr an den Sommer denkt?